



Verein **Studierender
im Alter** e.V.



FRÜHLING / SOMMER 2025

Agentur für kulturelle Veranstaltungen Münsterland GbR

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sie stehen - unter Haftungsausschluss - **allen Interessierten offen!**
Nichtmitglieder zahlen **2 €** zusätzlich bei Führungen etc. und **8 €** bei Busfahrten. Anmeldungen und Informationen S. 30 – 36.

April

MITTWOCH | **2. April 2025** | 15.00 Uhr | Auftaktveranstaltung
Literarisch-musikalischer Nachmittag

Sehnsucht nach Liebe - Else Lasker-Schüler

- eigenwillige Avantgardistin, Schriftstellerin und malende Künstlerin
im Berlin der 20-er Jahre



Else Lasker-Schüler um 1894
Foto: unbekannter Fotograf

Sie erfahren von einem Dasein, das euphorisch-schwärmerische Begeisterung ebenso kennt wie ein Übermaß an Schmerz. Else Lasker-Schüler gilt als ebenso geniale wie einsame Kämpferin für die Rechte der unbedingten Liebe, der Kreativität, der absoluten Freiheit der Kunst. In ihren Gedichten zeigt sie uns, wie mutig und fordernd, wie rücksichtslos und unbedingt, wie anstrengend und grenzenlos zugleich die Liebe sein kann: von der Einsamkeit des unerwiderten Begehrens bis zu ihrem verschwenderischen Überschwang. In ihren grandiosen Sprachbildern zwischen Sehnsucht und Melancholie, zwischen



„Engel für Jerusalem“, Else-Lasker-Schüler-Denkmal bei Jerusalem (2007),
Foto: Gilabrand



Else Lasker-Schüler in einem orientalischen Kostüm als „Prinz Yussuf“ (1912), Foto: Private Sammlung Marbach

Lebensfreude und Trauer lässt sie uns teilhaben an ihrem Credo: „Wo keine Liebe glüht, verblüht das Leben ungeküst.“

Lassen Sie sich vom pulsierenden Geist dieser Frau, ihrer sensiblen Seele, vor allem aber ihrer unzählbaren Leidenschaft in den Bann ziehen und tauchen Sie mit uns in ihr Leben ein.

Anschließend kleiner Empfang mit Imbiss im Foyer.

Treffpunkt: Veranstaltungsraum in der DKV-Residenz am Tibusplatz
Tibusstr.1-7, 48143 Münster

Rezitation: Bernd Vogt

Musik: Patrik Gremme

Kosten: 20,00 € (Rezitation, Musik, Bewirtung)

MARC CHAGALL - BILDSPRACHEN



Marc Chagall, Foto: Pierre Choumoff

Mit über 100 Gemälden, Zeichnungen und Grafiken geht die Ausstellung den schöpferischen Paarungen und Verflechtungen zwischen bildender Kunst und Literatur im Schaffen von Marc Chagall nach. Der amerikanische Schriftsteller Henry Miller nennt ihn einen „Dichter mit den Flügeln eines Malers.“

Der geflügelte Malerpoet Chagall schreibt mit Anfang 30 seine Autobiografie „Mein Leben“ und versieht das Werk mit Illustrationen. Er malt zeitlebens mit Worten und Klängen und nutzt die Bildlichkeit der Sprache sowie die Farbigkeit ihrer Klänge. So ist seine jiddische Muttersprache oftmals Inspirationsquelle für Motive seiner Gemälde. Als er den Auftrag erhält, die Bibel zu illustrieren, lässt er sich aus New York eine jiddische Übersetzung zusenden.



Marc Chagall, Der Prophet Jeremia, 1968 (Ausschnitt)

Ein alter Tibetteppich

Deine Seele, die die meine liebet
Ist verwirkt mit ihr im Teppichtibet

Strahl in Strahl, verliebte Farben,
Sterne, die sich himmellang umwarben.

Unsere Füße ruhen auf der Kostbarkeit
Maschentausendabertausendweit.

Süsser Lamasohn auf Moschuspflanzentron
Wie lange küsst dein Mund den meinen wohl
Und Wang die Wange buntgeknüpfte Zeiten schon.

Else Lasker-Schüler



Kunstmuseum Pablo Picasso aus der Vogelperspektive,
Quelle: www.kunstmuseum-picasso-muenster.de

Der selbst dichtende Künstler Chagall steht zeitlebens in schöpferischer Zwiesprache mit den großen Schriftstellern. Die russische Provinzposse „Die toten Seelen“ von Nicolai Gogol versieht er ebenso mit humorvollen Illustrationen wie die Fabeln von La Fontaine. Im Rahmen der Ausstellung werden unter anderem farbige Entwurfsskizzen gezeigt, die noch nie zu sehen waren. So lockt die Präsentation mit teils unbekannt Facetten des weltbekannten Künstlers.

Treffpunkt: Foyer des Picasso-Museums, Picassoplatz 1, 48143 Münster
Führung: Picasso-Museum
Teilnehmende: max. 15 Personen
Kosten: 18,00€

In der Kunst wie im Leben ist alles möglich,
wenn es auf Liebe gegründet ist.

Marc Chagall

FREITAG | 11. April 2025 | 16:30 bis So., 13.04.25, 13.00 Uhr
Landesvolkshochschule Freckenhorst:

Giuseppe Verdi: Die „Trilogia popolare“ Rigoletto La Traviata, Der Troubadour



Giuseppe Verdi (Porträt von
Giovanni Boldini, 1886)

Neben Richard Wagner prägte der Italiener Giuseppe Verdi (1813-1901) das Opernschaffen des 19. Jahrhunderts. In seinen Opern geht der italienische Belcanto-Gesang mit dem dramatischen Geschehen und seinem musikalischen Ausdruck eine bislang nur von Mozart vollkommen erfüllte Symbiose ein. In ihr finden Verdis Personen durch die Musik zu tiefer, nachvollziehbarer menschlicher und musikalischer Wahrheit.

Im Seminar wird exemplarisch Verdis Opernstil an seiner „Trilogia popolare“ erarbeitet.

Treffpunkt: Katholische Landvolkshochschule „Schorlemer Ast“
Freckenhorst, Am Hagen 1, 48231 Warendorf
Teilnehmer: max. 12 Personen zur Übernachtung/sonst noch Tagesgäste
Referent: Heinz R. Gallist, Graz, Fachleiter für Musik i. R., Leiter von zahlr. Musikseminaren im Rahmen der Erwachsenenbildung
Kosten: Einzelzimmer: 219 EUR (inkl. Vollpension, Seminarkosten)
Doppelzimmer: (p.P.) 203 EUR (inkl. Vollpension, Seminarkosten)
Anmeldung: bitte bei E. Vente-Smusch und bei Stefanie Althaus LVHS
Freckenhorst 02581-9458-237
Bezahlung bei LVHS Freckenhorst

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen!
Aristoteles

MITTWOCH | **16. April 2025** | ab 11.00 Uhr

EIN SCHÖNER TAG IM MÜNSTERLAND

Coesfeld - mitten im Münsterland!

Coesfeld ist geprägt durch eine lange und wechselvolle Geschichte, die in der Stadt vielfältige Spuren hinterlassen hat. Bei einem Rundgang durch die Stadt erfahren Sie etwas über die Anfänge Coesfelds bis hin zur Neuzeit. So lernen Sie die St. Lambertikirche und das Coesfelder



Coesfeld im 17. Jahrhundert mit Ludgerusburg



Das Stadtzentrum Coesfeld, Foto: G. Seggebäing

Kreuz kennen, besuchen Reste der ehemaligen Stadtbefestigung und erfahren, welche Spuren der Bischof Christoph Bernhard von Galen im 17. Jahrhundert hinterlassen hat. Entdecken Sie Coesfeld, seine wichtigsten Baudenkmäler, die schönsten Ecken und erfahren Sie etwas über das Leben der Menschen der Stadt.

Teilnehmer: max. 20 Personen

Treffpunkt: Rathhaustreppe auf dem Marktplatz

Parken: Tiefgarage unter dem Marktplatz

Führung: Birgit Jagnow

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagsimbiss / Kaffeetrinken im Bauerncafé Höltings Hof, direkt am Glasmuseum, Letter Berg 38, 48653 Coesfeld-Lette.

Das Café öffnet speziell für unsere Gruppe schon um 13 Uhr. Im Angebot sind Käse- oder Schinkenschnittchen - groß und klein - auf Wunsch mit Spiegelei, und natürlich Kuchen.

Glasmuseum - Alter Hof Herding



Mit der Eröffnung des Glasmuseums im Jahre 1996 avancierte der Alte Hof Herding zu einem Kulturzentrum für ein breites internationales Publikum.

Das langgestreckte Glasmuseum ist aus gesägtem Ibbenbürener Sandstein errichtet. Die klare bodenständige Struktur unterstreicht die Dauerhaftigkeit seiner Funktion. Im

Innern zeigt es auf zwei Ebenen, deren Wände in lichthem Weiß strahlen, die Schätze aus Glas, die die Stifterin Lilly Ernsting sammelte.



Einzigartig sind die wechselnden Ausstellungen moderner Glaskunst von renommierten Künstlern aus verschiedenen Ländern, wie Frankreich, den Niederlanden, der Tschechischen Republik und vor allem Italien.

Sie repräsentieren die aktuellen Strömungen der Glaskunst vor allem im europäischen Bereich. Besuch der ständigen Ausstellung und Führung durch die aktuelle Ausstellung.

Ort: Letter Berg 38,
48653 Coesfeld – Lette
Teilnehmer: max. 20 Personen
Treffpunkt: Foyer des Museums
Führung: Ernsting-Stiftung
Kosten: 15,00 €
(Eintritt, Führungen in der Stadt und im Museum, Trinkgelder)

Alle Fotos: www.glasmuseum-lette.de

DIENSTAG | 29. April 2025 | 14.00 Uhr

Alte Hasen im Straßenverkehr – neue Regeln

Sie haben schon vor Jahrzehnten Ihren Führerschein gemacht und verfügen über eine langjährige Erfahrung im Straßenverkehr. Im Laufe der Jahre ist es auf unseren Straßen voller geworden und viele neue Regeln wurden eingeführt. Der Auffrischungsvortrag gibt nützliche Informationen rund um den Straßenverkehr, die Sie vielleicht noch nicht kennen und Ihnen zukünftig sicher hilfreich sein werden.

Dazu zählen u.a.:

- neue Regeln der Straßenverkehrsordnung
- Radfahren in der Gruppe
- Erkennbarkeit in der Dunkelheit ... und vieles mehr



Foto: SkloStudio

Bei Getränken und Kuchen können wir mit der Seniorenbeauftragten der Polizei Münster ins Gespräch kommen.

Referentin: Seniorenbeauftragte der Polizei Münster: Alexa Balderhaar
Ort: Zukunftswerkstatt Kreuzviertel, Schulstr. 45, 48149 Münster, (Buslinie 9, Grevenerstr. / Ecke Melcherstr.)
Parken: Schulstr. oder im nahegelegenen York-Center, Gasselstiege 32 (Parkzeit beachten!)
Kosten: 15 € (Raummiete, Seminar, Getränke und Kuchen)



Foto: Thomas Wolter

MAI

DONNERSTAG | 8. Mai 2025 | 14.00 Uhr

„Münsters Malerinnen“



Elisabeth König, Stilleben mit Vogelneest, um 1752/1792, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster, Leihgabe des Westfälischen Kunstvereins – Foto LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster / Hanna Neander

Als Auftakt zeigt das Stadtmuseum Münster Werke von Elisabeth König, Maria Alberti und Elisabeth Spring. Besucherinnen und Besucher können die Künstlerinnen kennenlernen, ihre Lebenswege nachvollziehen und interessante, meist noch nie öffentlich gezeigte Gemälde entdecken.

Elisabeth König, die religiös außerhalb eines Ordens lebte, schuf Stillleben und Fahnenbilder sowie Gemälde für das Schloss in Münster, welche 1945 verbrannten.

Die Ausstellung „Münsters Malerinnen – Im 18. Jahrhundert bewundert und heute vergessen“ ist Teil einer dreiteiligen Ausstellungsreihe, die Werke von Malerinnen aus Münster vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert präsentiert. Die Gemälde stammen aus dem eigenen Bestand des Museums, ergänzt durch Leihgaben aus Museen und Privatsammlungen.

Maria Alberti aus Hamburg kam nach ihrer privaten Ausbildung in Dresden nach Münster. Sie trat in den Orden der Clemensschwwestern ein und malte bis zu ihrem frühen Tod vor allem religiöse Werke, die bis heute im Besitz der Ordensgemeinschaft sind.

Das offenbar einzige bis in die Gegenwart erhaltene Gemälde der in Münster geborenen Elisabeth Spring ist heute verschollen und kann in einer Reproduktion gezeigt werden.

(Text Dr. Jörg Bockow)

Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums, Salzstr.28, 48143 Münster

Führung: Stadtmuseum

Kosten: 10,00 €

Wer hofft,
ist jung.
Wer könnte atmen,
ohne die Hoffnung,
dass auch in Zukunft
Rosen sich öffnen,
ein Liebeswort
die Angst überlebt

Rose Ausländer



DONNERSTAG | 15. MAI 2025 | 11.00 Uhr

Polizist:in: (k)ein Beruf wie jeder andere? (!)

Seit über 100 Jahren unterstützt und begleitet die Polizeiseelsorge Münster die Polizei bei ihren wichtigen Aufgaben

Amokläufe oder große Demonstrationen ... belastende Situationen gehören zum Polizeialltag. Respekt und Wertschätzung erfahren Polizisten dabei oft nicht mehr.



Grenzgang, ZeBuS, Zentrum für ethische Bildung und Seelsorge in der Polizei NRW, Foto: Team6, Iris Pohl

„Beraten-Begleiten-Beistehen“ sind zentrale Punkte der Polizeiseelsorge, die mittlerweile in allen Diözesen der Bundesrepublik vertreten ist. Die Polizeiseelsorge bietet ihren Dienst Polizisten und Polizistinnen sowohl im beruflichen wie auch privaten Umfeld an.

Der Beruf des Polizisten bringt ein hohes Maß von Gefahr mit sich. Die Polizeiseelsorge ist in der Aus- und Fortbildung, in Einsätzen und deren Nachbereitung mitten im Berufsalltag „vor Ort“.

Das Lehrfach „Berufsethik“ wird im Bachelor- und Masterstudiengang, über innovative Projekte wie dem „Grenzgang“ (NRW und Thüringen), dem „MensenWerk“ (Polizei der Niederlande) vermittelt.

Umgang mit (schwierigen oder erkrankten) Menschen, die Begegnung mit Gewalt, die Konfrontation mit Tod und Sterben – die Themenfelder der Polizeiseelsorge sind breit gefächert.

Treffpunkt: Deutsche Hochschule der Polizei – Universität der
Polizeien in Bund und
Ländern, Zum Roten Berge 18-24, 48165 Münster-Hiltrup
Referent: Dr. Michael Arnemann
Teilnehmer: ca. 25 Personen
Kosten: 12,00 €

Wir sind nicht nur
verantwortlich für das,
was wir tun,
sondern auch für das,
was wir nicht tun.

Molière

MITTWOCH | 21. MAI 2025 | 14.00 Uhr | Galerie-Besuch

Sammlung Deilmann und Galerie Schemm



Andreas Deilmann, Foto: Jörg Bockow

Münster hat einen neuen Hotspot für Kunstfreunde! Architekt und Kunstsammler Andreas Deilmann erlaubt einen Blick in seine außergewöhnliche Privatsammlung.

In den renovierten und neugestalteten Räumen der Galerie Claus Steinrötter zeigt die Sammlung Deilmann aus einem umfassenden Sammlungsbestand Objekte, Skulpturen und Gemälde – Altes und Junges in einem kreativen Dialog.

(Text: Dr. Jörg Bockow)

Die gegenüberliegende Galerie Schemm zeigt Ausstellungen moderner Künstler.

Vorgesehener Ablauf:

Begrüßung und kurze Einführung durch Andreas Deilmann.

Dr. Jörg Bockow und Marie Illian sprechen zu den Kunstwerken und Künstlern der Sammlung Deilmann und zur aktuellen Ausstellung in der Galerie Schemm.

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Restaurant „Lux“ im Landesmuseum am Domplatz 10.

Treffpunkt: Deilmannhof Münster, Rothenburg 14-16, 48143 Münster

Teilnehmer: max. 15 Personen

Führung: Dr. Jörg Bockow / Marie Illian

Kosten: 25,00 €

MITTWOCH | 21. MAI 2025 | Fahrt mit Dr. Carsten Seick



Privat-Gärten im westlichen Münsterland

Die Gärten und Parks sind wahre Schätze des Münsterlandes. Sie laden ein zum Entdecken, Verweilen, Spazieren und Entspannen. Private Gärten mit Dr. Seick zu erleben und dort zu verweilen ist sicher ein besonderes Erlebnis.

Garten Hildegard und Berthold Rave

Auf 1.000 qm erstreckt sich der 2008 neu angelegte Garten im Herzen einer Wohnsiedlung. Über einen schmalen Weg, vorbei an unterschiedlichen Staudenpflanzungen, gelangt man vom Vorgarten in den hinteren großen Garten. Hier schlängelt sich ein Bachlauf vorbei an einer mächtigen Trauerweide und mündet in einem Teich.

Im Schattenbereich unter einer großen Rotbuche findet man unterschiedlichste Funkien, Astilben, Herbstanemonen und Knötericharten. Auch die anderen Rabatten sind sehr unterschiedlich bepflanzt, und

auf dem zweiten Blick entdeckt der Kenner viele Staudenraritäten, die auf Ausflügen in holländischen Gärtnereien erstanden wurden.

Das Thema des Gartens ist der Einklang von Pflanzen, Steinen, altem Holz und rostigem Eisen zu einem harmonischen Ganzen.

Führung und Kaffee/Tee



Foto von: www.garten-rave.de

Garten Angelika und Berthold Picker

Erst im Jahr 2002 angelegt, und mit der Vielfalt von über 2.000 verschiedenen Pflanzen und Sorten, bietet er viel Charme und Blütenfülle. Es gibt einen Bauern- und Kräutergarten, kleine Teiche und Wasserspiele, Trockenmauern und Steingarten sowie überall duftende Rosen und prächtige, von Buchsbaum umsäumte Staudenbeete.

Sommerflor bis in den Oktober hinein garantieren viele Sommerblüher durch Selbstausaat sowie Dahlien in vielen Sorten.

Auch eine Hostasammlung mit über 350 Sorten oder auch besondere Gehölzraritäten lassen sich entdecken! Ein überall mit der Saison wechselndes dekoratives Stillleben, üppige Blumensträuße und hübsche Accessoires runden das Ganze reizvoll ab.

Lassen Sie sich inspirieren, denn manche Wünsche und Träume von besonderen Pflanzen oder charmanten Dekorationen können, wenn Sie mögen, in der kleinen Gärtnerei und Gartenscheune erfüllt werden!

Führung und Suppe

Garten Susanne Paus und Peter Zweil

Üppige Staudeninseln unter alten Obstbäumen, ein von Rosen und Clematis umrankter Pavillon, der Küchen- und Schnittblumengarten, ein viktorianisches Mauer-Gewächshaus und die „Vom Winde verweht Veranda“ vermitteln Land-Liebe-Flair. Für Ferienstimmung sorgt das blau-weiße Gartenhaus am Teich. Ganz besonders freuen sich die Eigentümer jedes Jahr auf eine spektakuläre Blühabfolge – vom Frühjahr bis weit hinein in den Herbst. Vor einigen Jahren haben sie vom Nachbarn noch ein Stückchen Land eingeheimst – so dass es seitdem die lang ersehnte Hühnerschar gibt. Diese (auch ohne Hahn) glücklichsten Hennen Bocholts nennen ein schwedenrotes Hühnerhaus und 400 qm Auslauf ihr Eigen.



Foto von: www.bluehende-paradiese.de

Im Mai setzt man insbesondere auf Allium. Die „Ballzeit“ sollte besonders opulent ausfallen!

Bei diesem mit Spannung erwarteten Frühlingsfinale hat der Zierlauch seinen großen Auftritt: unzählige violetter Blütenbälle schweben über den Beeten, umschmeichelt von zartem Frühlingsflor. Ein toller Kontrast zum geballten Violett ist das Limettengrün der imposanten Wolfs-

milch-Bestände (Euphorbia characias).

Hier und da bereichern kleine Ton-Skulpturen aus der eigenen Töpfer-Werkstatt die Szenerie. Auch in diesem Jahr wird damit eine open-air-Ausstellung gestaltet werden. So gibt es auch in dieser Hinsicht Vieles zu entdecken.

Zusätzlich gibt es wieder ein reiches Angebot an Selbstvermehrtem in der „Kleinen Gärtnerei“: Hosta und andere Staudenableger, selbstge-säte Einjährige und Zweijährige, getopfte Zwiebeln und Knollen (Lilien, Dahlien, Sterngladiolen, Montbretien, ...). So wäre auch für ein passen-des Andenken an einen schönen Garten-Ausflugtag gesorgt.

Seien Sie jedoch gewarnt: Es herrscht akute Ansteckungsgefahr! „Ein-wirkzeit“: 1 Stunde dürfte reichen (natürlich dürfen Sie auch gerne län-ger bleiben!). Heilungschancen? Können wir nicht in Aussicht stellen. Sie sind bereits vom Gartenvirus infiziert? Umso besser, dann können Sie diese Warnung getrost ignorieren.

Führung / Tee und Kuchen

Geplanter Ablauf:

- 8.15 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Fürstenhof, Ecke Ottostr., 59368 Werne
- 8.50 Uhr Theo-Scheiwe-Weg, (Nieberdingstr.),48155 Münster
Informationen im Bus zum Reiseziel und der Fahrtstrecke.
- Besichtigung von 2 Gärten am Morgen / Kaffee / Tee und Pause mit Suppe
Besichtigung von 1 Garten am Nachmittag mit Tee und Kuchen
- Wir sind zeitlich nicht eng gebunden, da Dr. Seick selber oder in Zusammenarbeit mit den Gartenbesitzern die Führungen durchführt.
Per Audio-System sind Sie bei allen Führungen mit Dr. Seick verbunden.
- 17.00 Uhr ca. Rückfahrt nach Münster und Werne

Reiseleitung: Dr. Carsten Seick
Kosten: 94,00 € (Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, Führungen, Kaffee/ Tee, Suppe, Kuchen, kleine Bewirtung im Bus, Trinkgelder, Audio-System)

JUNI

MONTAG | **2. JUNI 2025** | 15.00 Uhr | bitte **Anfahrtsbeschreibung** genau beachten!!!!

*Es ist zwar nicht der Mississippi ...
aber für eine anständige Floßfahrt taugt die Stever allemal ...*



Floß „Antonia“ auf der Steveraue Olfen / Quelle: www.olfen.de

Steveraue Olfen ... mit dem Floß Antonia

Eine Landschaft, die allein von der Lebensweise der dort lebenden Tiere gestaltet wird! Heckrinder, Konik-Ponys, seltene Eselarten und Störche

haben auf mehr als 100 ha ihren Lebensraum gefunden.
Bei der ganz ruhigen Floßfahrt auf der Stever können Sie eine einzigartige Aussicht genießen und durch den erfahrenen Floßfahrer viel von der Entstehungsgeschichte der Steverau und ihren Bewohnern in der außergewöhnlichen Landschaft erfahren.

Das mit einem Zaun eingefasste Floß, bestückt mit Tisch und Bänken (und bei heißem Wetter auch einem Sonnensegel) lädt ein, bei Getränken und Imbiss die besondere Atmosphäre zu erleben.

Treffpunkt: Kökelsumer Brücke, dort auch Parkgelegenheit
Navi: Kökelsumer Str. 66, 59399 Olfen = Einfahrt zur „Füchtelner Mühle“, von da an ausgeschildert.
Teilnehmer: max. 15 Personen
Kosten: 20,00 € (Floßfahrt, Infos, Getränke und Imbiss)

Bitte tragen Sie wetterangepasste Kleidung, insbesondere bei regnerischer Witterung.

FREITAG | **6. JUNI 2024** | 11.00 Uhr

Münsters Hafen - Vom Güterumschlagplatz zum Kreativkai

Der Hafen von Münster wurde 1899 fertiggestellt und war ein wichtiger Teil der wirtschaftlichen Entwicklung.
Dann lange Zeit wenig genutzt, wurde das Gebiet vor gut 15 Jahren wiederentdeckt: Kunsthalle, ein Theater, Verlagsgebäude, Gastronomie ... siedelten sich an.

Der neue Hafenmarkt mit Geschäften, Gastronomie und Wohnungen machte die Gegend noch attraktiver.
Klaus Küper erzählt bei seiner Führung, was den Münsteraner Stadthafen mit seiner bis heute gut hundertjährigen Geschichte so besonders macht. Morbide Industrieanlagen treffen auf das In-Viertel des Kreativkais,



Abb.: oben: Münsters Hafen 1902, Heinrich Grabbe / Foto unten: Taxiarchos228

Industrie-historische Denkmäler und moderne Neubauten namhafter Architekten wechseln sich ab.

Treffpunkt: Hafenplatz 1, 48155 Münster/ Eingang Stadtwerke (Albersloher Weg)
Parken: am Hafenmarkt Hansaring 52, 48155 Münster (2 Std. kostenfrei) oder Parkhaus Cineplex, Albersloher Weg 14, 48155 Münster
Führung: Klaus Küper
Teilnehmer: 20 Personen
Kosten: 12,00 €

MITTWOCH | **11. Juni 2025** | 14.00 Uhr

Die Rieselfelder Münster – ein Natur- und Vogelparadies von Europäischem Rang



Foto: www.rieselfelder-muenster.de

Die Rieselfelder sind ein Mosaik unterschiedlicher Lebensräume mit einer Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Ein Rundweg und einige Beobachtungshütten führen durch das Wasserparadies. Hier kommen Besucher den teils seltenen Vogelarten ganz nah, ohne diese zu stören, und mit Ferngläsern im Gepäck können die Vögel von den Aussichtspunkten noch besser beobachtet werden. Um noch mehr Platz für seltene Tier- und Pflanzenarten zu schaffen, ist das Reservat im Südosten zudem um ein Naturerlebnisgebiet erweitert worden.

Unsere Route (1 Std. 30 Min, ca. 2 Kilometer) beinhaltet zwei Beobachtungshütten, zwei Beobachtungshügel und einen Beobachtungsturm. Während des Spaziergangs erhalten Sie einen Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung vor Ort (Heidelandschaft, dann Verrieselungsflächen für Abwässer und nun EU-Vogelschutzgebiet) und über die aktuelle Bedeutung des Gebietes für Brut-, Rast- und Mauservogel sowie für

Wintergäste. So sind die Rieselfelder z. B. das bedeutendste Brutgebiet in NRW für Blaukehlchen (ca. 80 Paare) und einer der wichtigsten Binnenland-Rastplätze Mitteleuropas für ziehende Schnepfenvögel. Falls vorhanden, bringen Sie Ihr Fernglas mit! Anschließend Picknick mit Kuchen und Getränken.

Treffpunkt: Biologische Station „Rieselfelder Münster“ e.V.
Coermühle 181, 48157 Münster

Führung: Udo Wellerdieck

Kosten: 17 € incl. Bewirtung

Bitte beachten Sie, ob die die Durchfahrt zur „Coermühle“ zumindest zur Zeit noch gesperrt ist!

DONNERSTAG | **26. Juni 2024** | Ein schöner Tag im Münsterland

Steinfurt - die Symphonie des Münsterlandes

Symphonie - das bedeutet hier: Zusammenspiel der Münsterlandvielfalt. Auf kleinstem Raum hat Steinfurt das zu bieten, was das Münsterland ausmacht: Historie, Natur, Kultur und Bildung.

Entstanden aus den Orten Borghorst und Burgsteinfurt gilt die Stadt an der Aa als grüne Oase im nördlichen Westfalen. Sie ist staatlich anerkannter Erholungsort und auch Hochschulstadt.

Einige Aspekte dieser vielseitigen Stadt können heute entdeckt werden!



Foto: www.steinfurt-touristik.de



Grafik: www.steinfurt-touristik.de

STEINFURTER BAGNO: Einst der bedeutendste Park Westfalens

Bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts war das Bagno in Steinfurt die bedeutendste Parkanlage Westfalens. Wasserspiele, außergewöhnliche Gebäude, ein großer See mit Booten und eine weit über die Grenzen des Münsterlandes bekannte Hofkapelle bestimmten das Bild des immer wieder umgestalteten Parks. Eindrucksvolle Bauwerke wie der ägyptische Turm, die türkische Moschee und der chinesische Salon gehörten zu den Einrichtungen des Parks.

Auch heute noch zeigt das Bagno eine außergewöhnliche Gartenar-

chitektur: Verschlungene Wege durch lichte Wälder, dicht bewachsene Ufer oder die bewachsene Ruineninsel stehen im Kontrast zu den klaren Formen der Alleen und Plätze. Bei einem Rundgang durch den Park öffnen sich somit immer wieder reizvolle und unterschiedliche Perspektiven. Im Rahmen der Regionale 2004 wurde der Bagno-Park für 4,1 Millionen Euro neu gestaltet.

Krönung des Parks ist die **historische Konzertgalerie**, die mit musikalischen Veranstaltungen der Spitzenklasse aufwartet. Sie steht inmitten des beeindruckenden Bagno-Parks. Einzigartig und wunderschön ist der älteste freistehende Konzertsaal Europas. Er wurde nach dem Vorbild des Versailler Gartensaals „Grand Trianon“ errichtet und verfügt über eine großartige Akustik. Dieses Kleinod wurde 1997 nach aufwändiger Rekonstruktion der Stuckdekorationen im Louis XVI-Stil wieder neu eröffnet und fungiert heute als exklusive Konzertgalerie.

Kreislehrgarten Steinfurt – über 100 Jahre Gartenideen aus dem Münsterland!

Im Stadtteil Burgsteinfurt liegt der etwa 30.000 qm große Lehrgarten des Kreises Steinfurt, den jedes Jahr über 50.000 Pflanzenliebhaberinnen und -liebhaber besuchen. Er wurde bereits 1914 gegründet und bietet aufgrund seiner großen Vielfalt zahlreiche nachahmenswerte Anregungen für die Planung, Gestaltung und Pflege des eigenen Gartens. Neben verschiedenen Themengärten bilden die ausgedehnten Obstquartiere einen Schwerpunkt in der Lehrgartenarbeit. Während der Steinfurter Gartentage sowie in Führungen, Vorträgen und praktischen Kursen erfahren interessierte Besucher theoretisches und vor allem praktisches Wissen über umweltbewusstes Gärtnern. Zu jeder Jahreszeit können sich Besucher an der eindrucksvollen Schönheit des Gartens erfreuen.

Geplanter Ablauf:

11.00 Uhr Führung in der Konzertgalerie und im Bagno-Park
 12.45 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant „Bagno“ im Park

Treffpunkt: Foyergebäude der Konzertgalerie (Neubau)

Parken: Zum Park und zur Konzertgalerie: Hollich 156, 48565 Steinfurt

15.00 Uhr Führung im Kreislehrgarten

Treffpunkt: Wemhöferstiege 33, 48565 Steinfurt

Parken: direkt vor dem Eingang stehen etwa 10 Parkplätze zur Verfügung.

Führungen: Margret Schulze-Vowinkel / Garten: Klaus Krohme (angefragt)

Teilnehmer: 20 Personen

Kosten: 21,00 € Konzertgalerie- und Parkführung, Gartenführung

JULI

MITTWOCH | 9. Juli 2024 | 14.30 Uhr | Ausklangveranstaltung

Sagenhafte Lieder nicht nur aus dem Münsterland ... die Gitarre erklingt!



Foto: sagenhafte-lieder-muensterland.de

Gudrun Gunia erhebt die Stimme und nimmt die Zuhörer mit ihren gesungenen Geschichten, die nach Art ursprünglicher Volkslieder vertont

sind, auf eine musikalische Reise mit. Die Musikerin hat alte Erzählungen aus und über das Münsterland vertont. Zunächst erzählt Gudrun Gunia zur Orientierung Inhaltliches, bevor sie zum Gesang übergeht. Auch allgemein bekannte (Sommer-)Lieder laden alle Teilnehmenden zum Mitsingen ein.

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Referentin: Gudrun Gunia

Kosten: 27 € (Führung, Kaffee, Kuchen, Wasser, Trinkgeld)

Glückwunsch!

*Hast Du Dir heute schon gratuliert,
zu Deinem Leben, ganz ungeniert?
Dir auf die Schulter geklopft
und gesagt,
dass Du schon vieles gestemmt und gewagt?
Dass Du trotz aller Strapazen gelacht,
stets neu aufgestanden und weitergemacht?
Dass Du ein Schatz bist und königlich?
Sag Dir das mal
und sei stolz auf Dich!*

Doris Bewernitz

Anmeldung und Informationen:

- Die Veranstaltungen stehen **unter Haftungsausschluss** allen Interessierten offen.
- Jeder Teilnehmende untersteht seinem eigenen Versicherungsschutz. Es besteht unsererseits kein Versicherungsschutz.
- **Anmeldungen sind möglich:**
per E-Mail: Vente-Smusch@web.de
per Telefon: 0177- 9 33 21 28 o. 02389-28 89 | DO 18.00 – 20.00 Uhr

ACHTUNG: Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie **nach** der (auch mündlichen) Anmeldebestätigung die Gebühren bitte **innerhalb von 3 Wochen** einzahlen auf das Konto:

Verein Studierender im Alter e.V.: für folgende Veranstaltungen:

- Auftaktveranstaltung: Else-Lasker-Schüler
- Musik - LVHS Freckenhorst (dort anmelden und bezahlen)
- Polizeiseelsorge Münster
- Alte Hasen im Straßenverkehr
- Galerie Deilmann und Schemm
- Ausklang: Sagenhafte Lieder nicht nur aus dem Münsterland

Bankverbindung: IBAN: DE 30 4415 2370 0000 7328 91
BIC: WELADED1LUN

Für alle anderen Veranstaltungen auf das Konto:

AKV - Agentur für kulturelle Veranstaltungen Münsterland G.b.R.
IBAN: DE 08 4415 2370 0000 0982 28 | BIC: WELADED1LUN

Wichtig: Benennen Sie bitte die gebuchten Veranstaltungen mit Namen und Datum auf dem Überweisungsträger.

- Die Mindestteilnehmerzahl der kostenpflichtigen Veranstaltungen beträgt 15 Personen, bei Busreisen 35 Personen.

• Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Zu Veranstaltungen werden häufig Anmeldungen getätigt, die Gebühren dazu nicht überwiesen und die Termine dann nicht wahrgenommen. Hierdurch können wartende andere Interessenten nicht berücksichtigt werden, da die Plätze theoretisch blockiert waren. Bitte haben Sie daher Verständnis für folgende Regelung: **Die Anmeldungen werden erst nach Eingang der Gebühren verbindlich vermerkt. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen wollen, sagen Sie bitte Bescheid. Nicht bezahlte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.**

- Bei **Nichtteilnahme** besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung. Wenn Sie eine Fahrt / Veranstaltung absagen und der Platz nicht wieder belegt werden kann, bleiben die Gesamtkosten für Bus, Führer etc. bestehen. **Restaurants möchten bis 1 Woche vor Veranstaltung die genaue Personenzahl benannt wissen. Diese müssen auch bezahlt werden. Sie können gerne selbst Ersatz stellen und/oder auf die oft bestehende Warteliste zurückgreifen oder auf eine Rückzahlung des Teilnehmerpreises verzichten.** Die Interessenten auf der Warteliste erklären sich bereit, dass zwecks Kontaktaufnahme ihre Telefonnr. bzw. E-Mail-Adresse weitergegeben werden darf. Sollte eine Fahrt unsererseits abgesagt werden müssen, werden die eingezahlten Gebühren schnellstmöglich zurückerstattet.
- Gebühren bis zu 15 € werden nicht erstattet.
- **Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind verbindlich. Abmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, ansonsten ist der Betrag in voller Höhe zu entrichten, da auch uns die Kosten in dieser Höhe entstehen.**

- Bei Absage von Teilnahme an Busfahrten werden die **Gebühren nur erstattet, wenn der Platz durch uns oder Sie wieder belegt werden kann.**
- Bei Exkursionen mit eigener Anfahrt sind nicht motorisierte Interessenten oft auf Mitnahme angewiesen und müssten mit Teilnehmern aus dem gleichen Wohnort Kontakt aufnehmen können.
Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Ihre Kontaktdaten (E-Mail / Telefonnummer) nicht weitergegeben werden dürfen.

Verein Studierender im Alter, Münster e.V.

www.vstudia.de

Zweck des Vereins ist:

die Förderung des **aktiven Wissenerwerbs** und der auch **generationsübergreifenden Kommunikation** Studieninteressierter im In- und Ausland:

- Interessensvertretung
- Einbringen eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Kommunikation
 - zwischen Jung und Alt
 - zwischen den Teilnehmern

Vereinsanschrift:

Langestr. 15a
48165 Münster

Vorsitzende:

Elisabeth Vente-Smusch
Ludgeristr.6
59368 Werne
Vente-Smusch@web.de
Tel.: 02389-2889 oder 0177- 9 33 21 28



Verein **Studierender
im Alter** e.V.

Agentur für kulturelle Veranstaltungen G.b.R.

www.akv-ms.de | Steuer-Nr.: 333/5130/5103

Sie suchen

ein interessantes kulturelles Angebot,

gepaart mit der Möglichkeit, Kontakte aufzubauen und eigene Kenntnisse und Fähigkeiten unterschiedlichster Art einzubringen?

Sie bieten

ein interessantes, kulturelles Angebot?

Ich bringe Sie mit interessierten Menschen zusammen und kümmere mich um Organisation und Durchführung!

Sie kennen

ein interessantes, kulturelles Angebot?

Machen Sie mich aufmerksam unter Telefon (02389) 2889 oder per E- Mail unter: Vente-Smusch@web.de

Vermitteln Sie qualifizierte Führungen oder berichten und erzählen Sie mir von Ihren Erfahrungen und Ihrem Wissen zu Themen wie:

- Historisches und Traditionelles
- Handwerkliches
- Städtebauliches
- Literarisches
- ... aus Ihrem Ort / Ihrer Umgebung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“

Martin Buber

Werden Sie Mitglied im Verein Studierender im Alter e.V.!

Es lohnt sich ...

Für Sie:

Da Sie bei einigen Veranstaltungen Ermäßigung erhalten

Da Sie sich nach Erscheinen des Programms 3 Wochen vorab anmelden können und Ihnen so zunächst alle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Für uns:

Da wir unsere zukünftige Arbeit besser vorplanen können

Da Sie uns damit zeigen, dass Sie Wert auf unseren Verein legen und mit uns zufrieden sind

Da wir uns von Ihnen angenommen, unterstützt und mitgetragen fühlen.



Stuhl für das Glück

Das Glück ist zu Besuch gekommen
Hat einen schönen Stuhl gesehen
Und auf der Stelle Platz genommen.
Nun sitzt es da und will nicht gehen.
Frantz Wittkamp

Zeichnung: OpenClipartVectors von Pixabay

Beitrittserklärung

Verein Studierender im Alter e.V. • Langestr. 15a • 48165 Münster
Ich/wir trete(n) dem Verein Studierender im Alter Münster/Westfalen e.V. bei.

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Geb. – Datum:

Der Mindestbeitrag p.a. beträgt 24 € für Einzelpersonen und 36 € für Ehepaare.

Datenschutzerklärung: Ich bin damit einverstanden, dass:

- die oben genannten Daten zur Durchführung von Vereinstätigkeiten verarbeitet und gespeichert werden und nur soweit, wie für Veranstaltungen notwendig, an Dritte weitergegeben werden.
- Fotos, auf denen ich im Rahmen einer Veranstaltungsaktivität zu sehen bin, veröffentlicht werden (z.B. Homepage).

Datum Vorname, Name, Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Ich/wir unterstütze(n) den Verein mit einem Beitrag von € p.a.. Hiermit ermächtige ich den Verein Studierender im Alter eV, den Beitrag jährlich bei Fälligkeit (Monat März jedes Jahres) von meinem / unserem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir hierdurch unser Kreditinstitut an, die vom Verein Studierender im Alter e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE ZZZ 0000 12 20 979
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Vereinsaufnahme mitgeteilt.

Geldinstitut:

BLZ / BIC:

IBAN:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Anregungen und Wünsche, Lob und Kritik

Ich wünsche mir Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Weitere Anregungen:

Gut finde ich, dass

Nicht gut finde ich, dass

Es wäre gut, wenn Sie Ihre Anschrift angeben würden, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Senden Sie diese Seite bitte an:

Verein Studierender im Alter, Langestr. 15a, 48165 Münster
oder per E-Mail an: Vente-Smusch@web.de



Terminübersicht Frühling und Sommer 2025

APRIL

- MI 02.04.25 Auftaktveranstaltung: Else-Lasker-Schüler mit Bernd Vogt und Patrik Gremme
- MI 09.04.25 Picasso-Museum: Marc Chagall
- FR 11.04. bis
- So 13.04.25 Musik in der LVHS Freckenhorst: Guiseppe Verdi
- MI 16.04.25 Ein schöner Tag im Münsterland: Coesfeld – mitten im Münsterland
- DI 29.04.25 Alte Hasen im Straßenverkehr - neue Regeln

MAI

- DO 08.05.25 Münsters Malerinnen
- DO 15.05.25 Polizei Seelsorge Münster
- DO 21.05.25 Galeriebesuch mit Dr. Jörg Bockow: Galerien Deilmann und Schemm
- SA 24.05.25 Fahrt mit Dr. Seick: Private Gärten im westlichen Münsterland

JUNI

- MO 02.06.25 Steveraue Olfen – mit dem Floß „Antonia“
- FR 06.06.25 Münsters Hafen – vom Güterumschlagplatz zum Kreativkai
- MI 11.06.25 Rieselfelder Münster mit Udo Wellerdiek
- DO 26.06.25 Ein schöner Tag im Münsterland: Steinfurt - Symphonie des Münsterlandes

JULI

- MI 09.07.25 Ausklangveranstaltung: Sagenhafte Lieder nicht nur aus dem Münsterland

KONTAKTLOS

*Ein Mensch mag noch so wertlos sein -
Er ist doch nicht nur tauber Stein:
Hat er nicht gleich ein goldenes Herz,
Ein bißchen führt ein jeder Erz:
Sei´s Silber, Kupfer, Eisen, Zinn,
Ja, sei´s nur Blei - es steckt was drin.*

*Jedoch kein Mensch, obwohl er dürft,
In ander´n Menschen tiefer schürft,
Weil er von vornhinein betont,
dass sich der Abbau wohl nicht lohnt.
(Eugen Roth)*